

## PRESSESTIMMEN

Machajdíks Musik stützt sich auf Inspirationsquellen wie die Polyphonie und modalen Harmonien der alten Musik. Obwohl man seinen Kompositionen leicht folgen kann, enthalten diese unerwartete Klangfüllen. Typisch für Machajdíks Werke ist die Sparsamkeit des Materials, womit er demonstriert, dass auch einfache Musiksprache effektiv sein kann. Seine Kompositionen haben meditativen, kontemplativen Charakter.

(DeutschlandRadio Berlin)

Die ungekünstelte musikalische Sprache Peter Machajdíks mit fast ein bisschen archaischen Klängen. Es ist, als würde man an den Ursprung der Harmonie zurückkommen. Machajdík schreibt tonal, ungewöhnlich in unserer Zeit, und mit starker Ausdruckskraft.

(Wümme-Zeitung)

Eine sehr originelle Verbindung von Musik, Nichtmusik, Humor, Tanz, Pantomime, Tonbandaufnahmen und Lärm. Eine fließende Vermengung von Alltag und Übersinn.

(Wiener Zeitung)

Machajdíks Kompositionen heben den Zuhörer in seltsame Schwebestände; sie lassen die Zeit still-stehen und machen dies hörbar. Er verwehrt sich gegen den Zwang, immer "Neues" machen und das Vergangene kritisieren zu müssen; seine Musik soll den Zuhörer erreichen.

(Hudobny zivot, Bratislava)

Nicht neu, dafür recht originell Peter Machajdíks Musik.

(Neue Kronen Zeitung, Wien)